

# Auf den Spuren der Weißen Rose - GSS-Schüler besuchen KZ

## Exkursion zu Gedenkstätte und Ausstellung in Ulm

LEUTKIRCH – Im Rahmen des Bildungsauftrags zur Demokratievermittlung besuchten 50 Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch zusammen mit ihren Geschichtslehrern Wolfgang Veller und Sebastian Auer die KZ-Gedenkstätte Oberer Kuhberg in Ulm. Der Obere Kuhberg war eines der frühen NS-Konzentrationslager und bestand von November 1933 bis Juli 1935. Es befand sich in einer ehemaligen Festung oberhalb der Stadt. Inhaftiert wurden im KZ Oberer Kuhberg vornehmlich politische Gegner, unter anderem der spätere SPD-Vorsitzende Kurt Schumacher. Im Rahmen einer Führung besichtigten die Klassen die unterirdischen Häftlingsunterkünfte, Sonderhaftzellen und das Außenge-



Schüler und Lehrer der 12. Klasse der Geschwister-Scholl-Schule in Leutkirch vor dem ehemaligen KZ am Oberen Kuhberg in Ulm

FOTO: GSS LEUTKIRCH

lände. Der Besuch vor Ort führte den jungen Leutkirchern auf beklemmende Art vor Augen, was es bedeutet, wenn politische Gefangene ohne jeden Rechtsschutz ihren Peinigern

und den von ihnen angewandten Methoden totalitärer Machtausübung ausgesetzt sind. Die Exkursion nach Ulm endete mit einem Besuch in der „Denkstätte Weiße Rose“,

einer Ausstellung, die den Namensgebern der Schule, Hans und Sophie Scholl, gewidmet ist. Finanziell gefördert wurde die Exkursion von der Kreissparkasse Ravensburg. (stbox)